

Pluralisierung lokaler urbaner Sicherheitsproduktion

Interdisziplinäre Analysen für ein kontextadäquates, legitimes,
effizientes und effektives plurales Polizieren

Session I

Sichtbarkeit, Wahrnehmung und Bewertung urbaner Sicherheitsarbeit

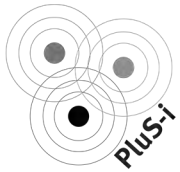
Sigrid Pehle und Nina Kleen

Wie **sichtbar** sind die Sicherheitsakteure für die Bevölkerung?

Sind Sicherheitsakteure für die Bevölkerung **unterscheidbar**?

Wie **zufrieden** ist die Bevölkerung mit der Arbeit der Sicherheitsakteure?

- ❖ Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung
- ❖ Visuelle Eindrücke
- ❖ Diskussion Teil I
- ❖ Akteursperspektiven
- ❖ Diskussion Teil II



Datengrundlage für den heutigen Workshop

Bevölkerungsbefragung

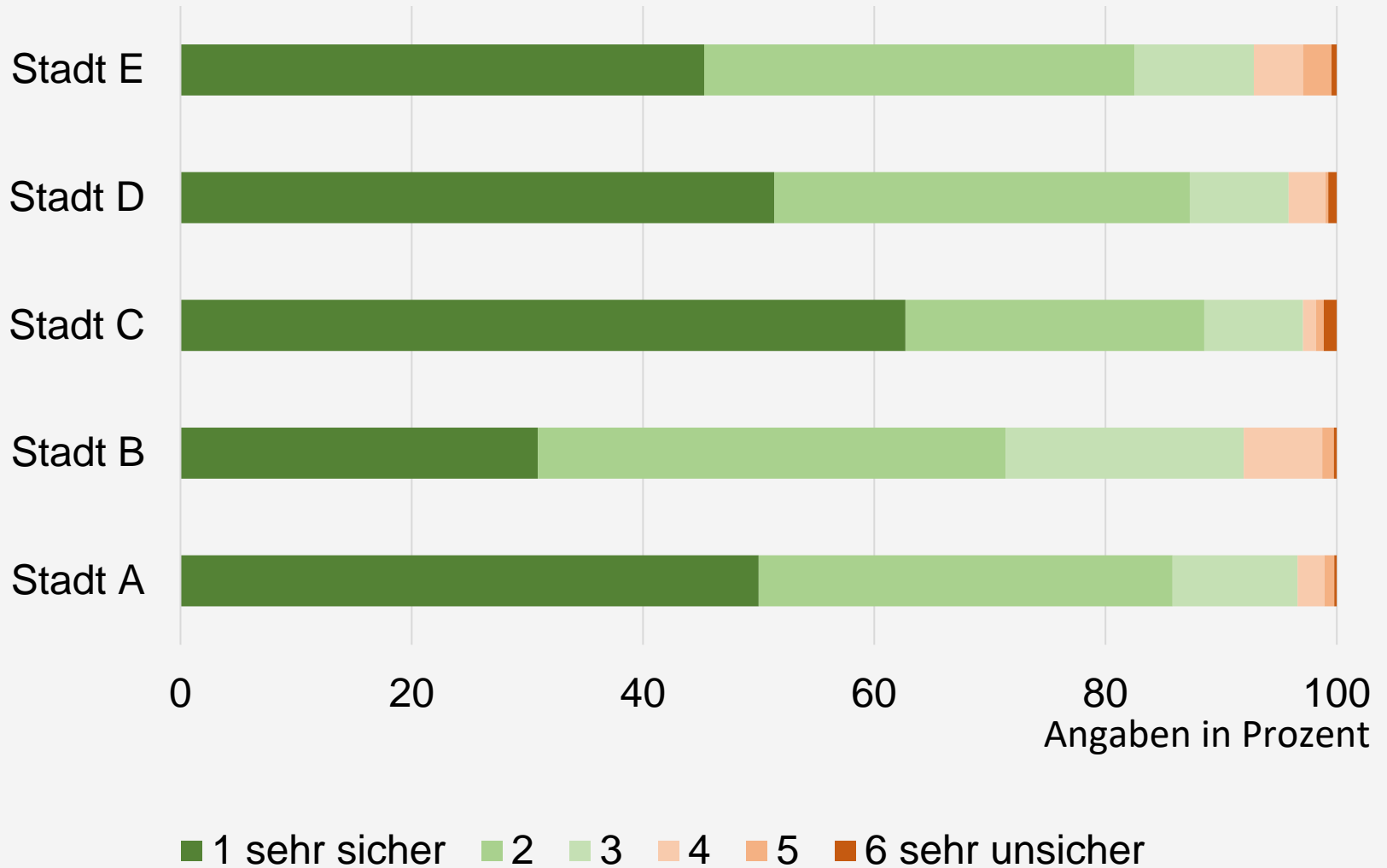
Festnetzstichprobe in 5 Untersuchungsstädten
Erhebung im Herbst 2021

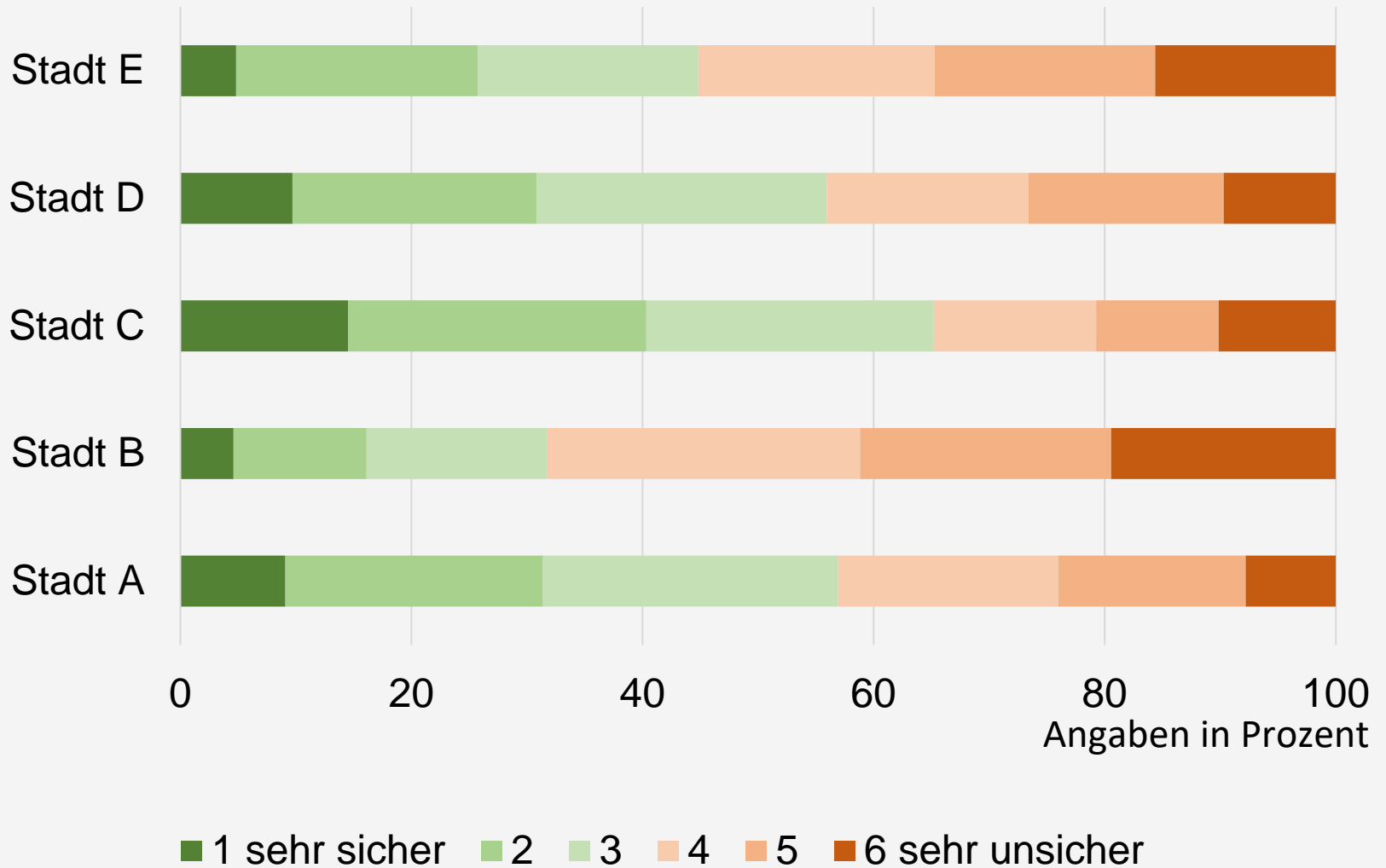
n= 2191

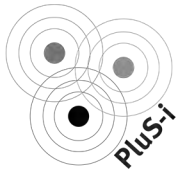
Alters-Ø: 66 Jahre

♂: 46 Prozent

♀: 54 Prozent

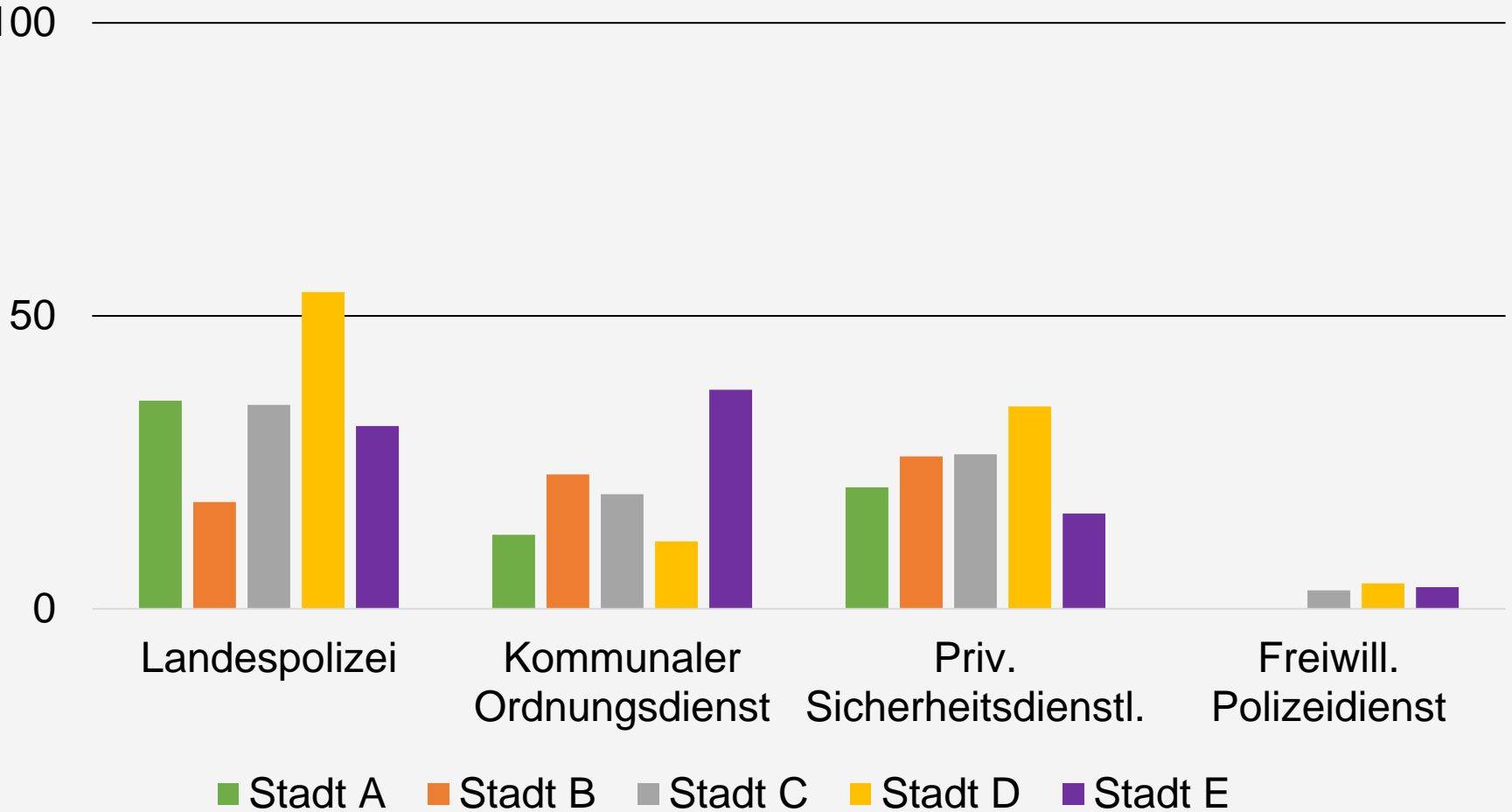


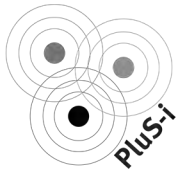




Sichtbarkeit (häufig/immer)

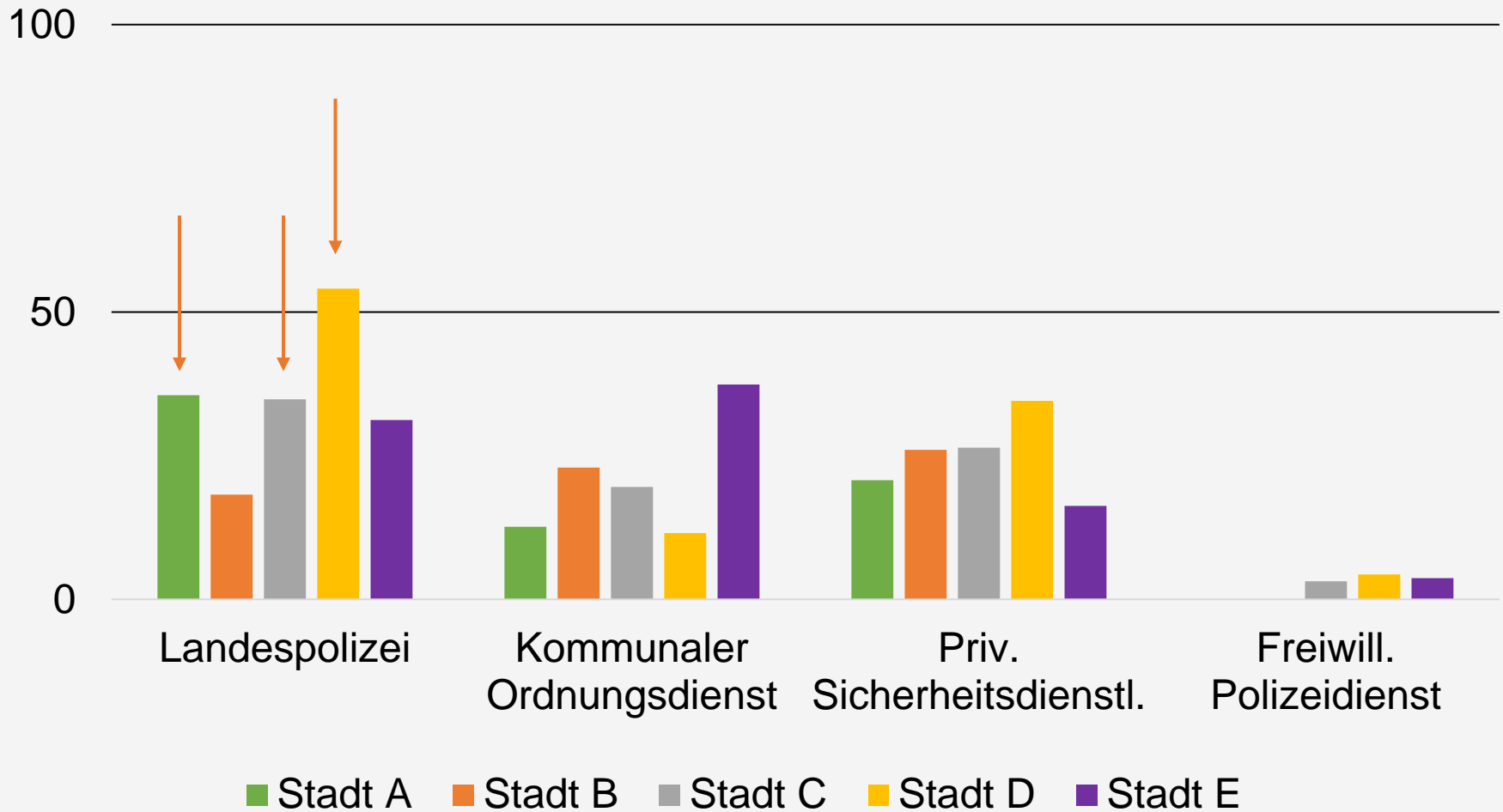
Angaben
in Prozent
100

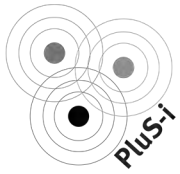




Sichtbarkeit (häufig/immer)

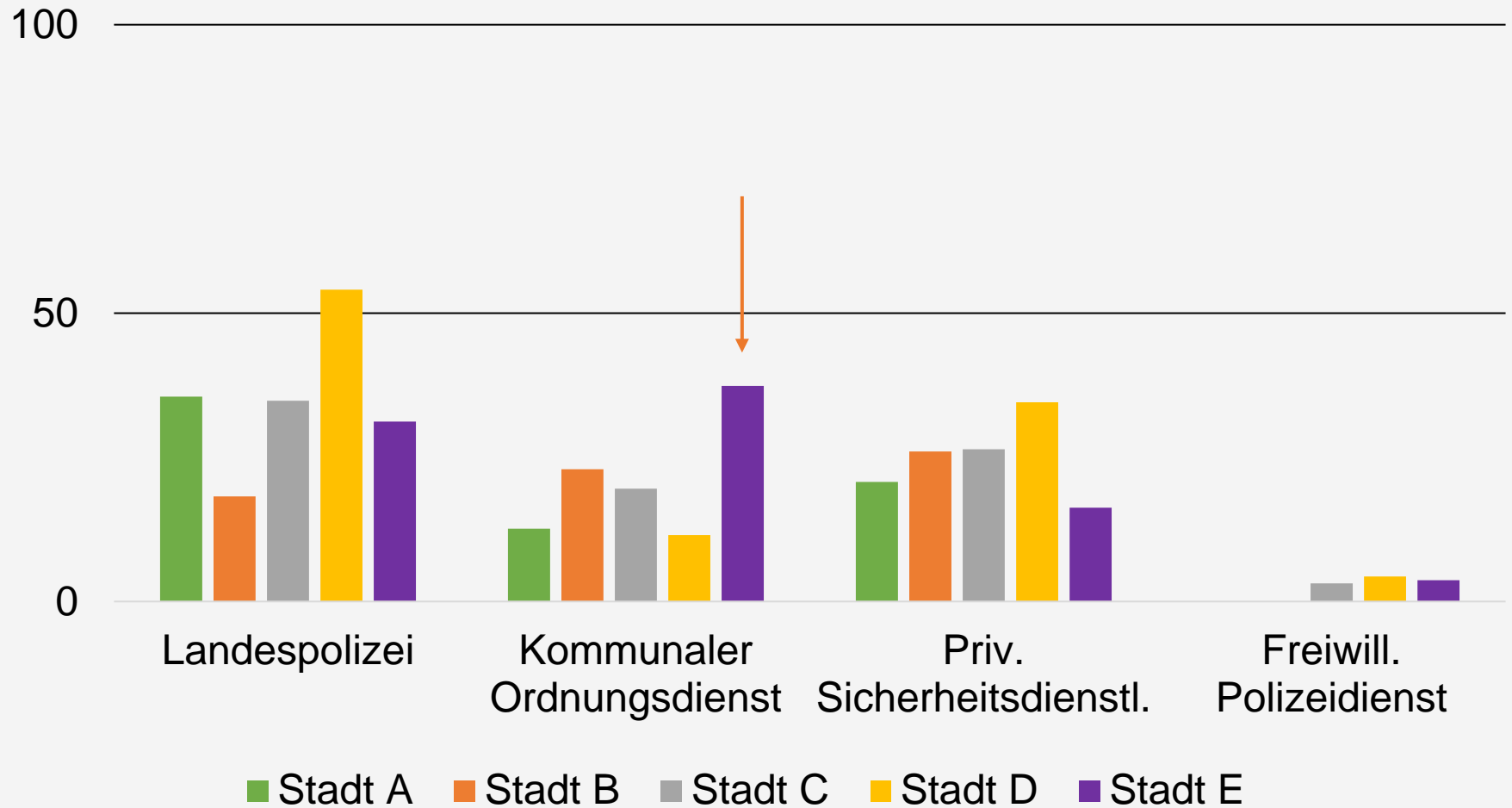
Angaben
in Prozent

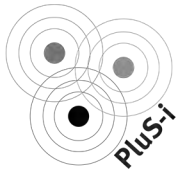




Sichtbarkeit (häufig/immer)

Angaben
in Prozent





Sichtbarkeit (häufig/immer)

Angaben
in Prozent

100

50

0

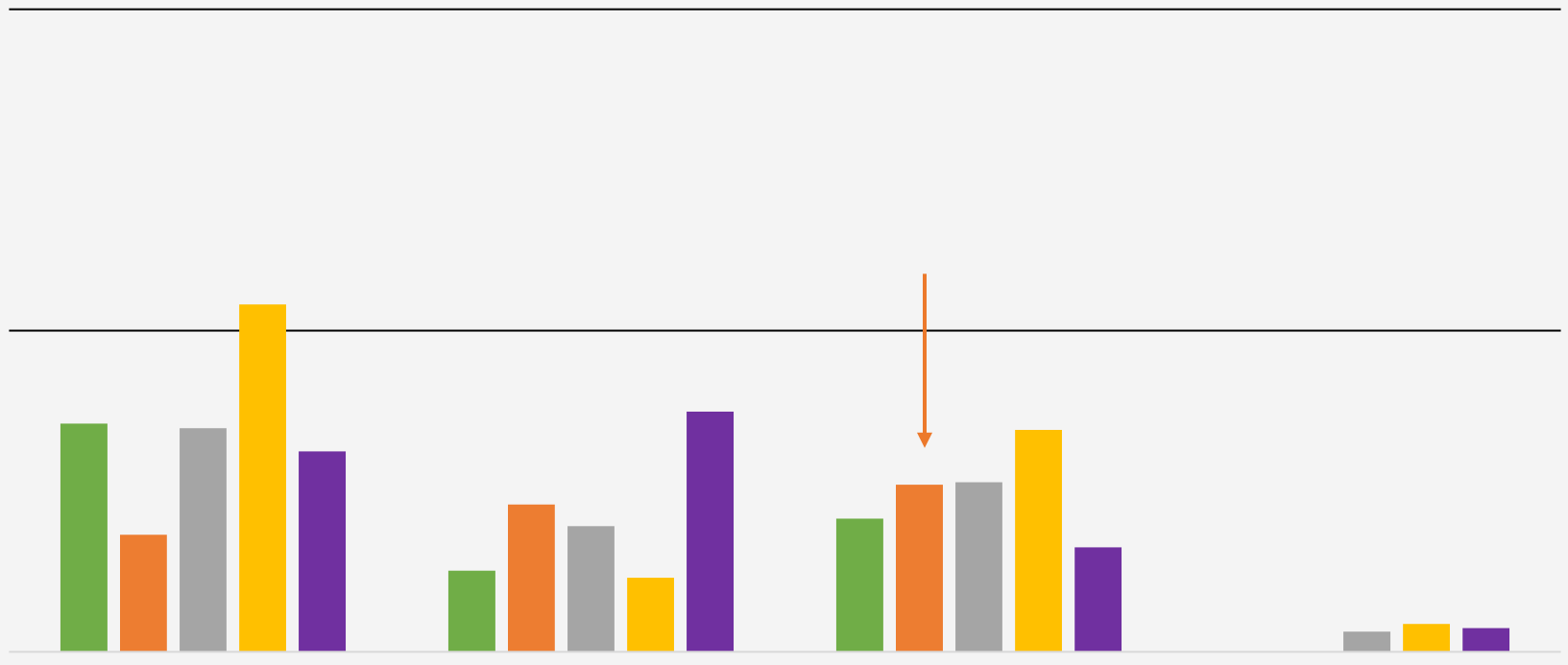
Landespolizei

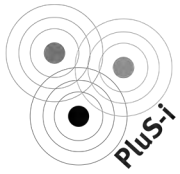
Kommunaler
Ordnungsdienst

Priv.
Sicherheitsdienstl.

Freiwill.
Polizeidienst

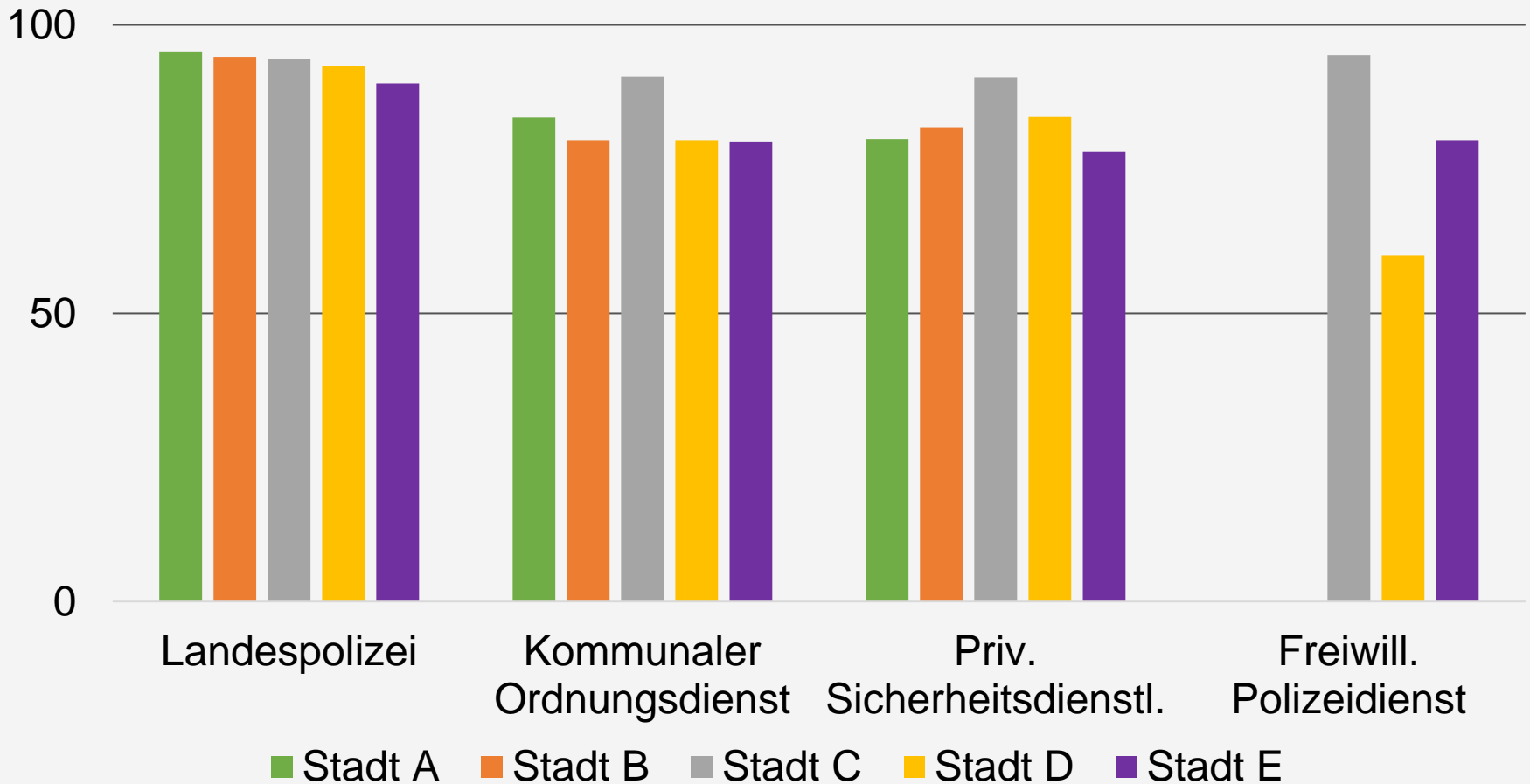
■ Stadt A ■ Stadt B ■ Stadt C ■ Stadt D ■ Stadt E





Zufriedenheit (1 sehr zufrieden -3)

Angaben
in Prozent



- Sichtbarkeit schwankt zwar zwischen den Städten etwas, ist aber über die Jahre hinweg konstant:
 - Drei Städte sehen überwiegend Polizei, Kommunalen Ordnungsdienst und Private Sicherheitsdienstleister wird jeweils in einer Stadt am häufigsten gesehen
- Zufriedenheit mit Akteuren auf ähnlichem, durchweg hohem Niveau

Welche Schwierigkeiten bringen diese gestellten Fragen mit sich?

Mögliche Schwierigkeiten:

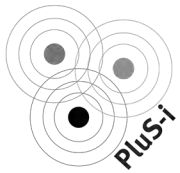
- Befragte kennen die Akteure gar nicht
- Befragte können die Akteure nicht voneinander unterscheiden (ähnliche oder gleiche Uniformierung)

Wissen Sie, welcher Akteur
welches Erscheinungsbild hat?





Quelle: <https://news-trier.de/region/polizei-und-ordnungsamt-sind-sehr-zufrieden-mit-den-corona-kontrollen,35464.html>



Wie viele unterschiedliche Akteure sehen Sie?
Nehmen Sie gerne an der eingblendeten Umfrage teil.



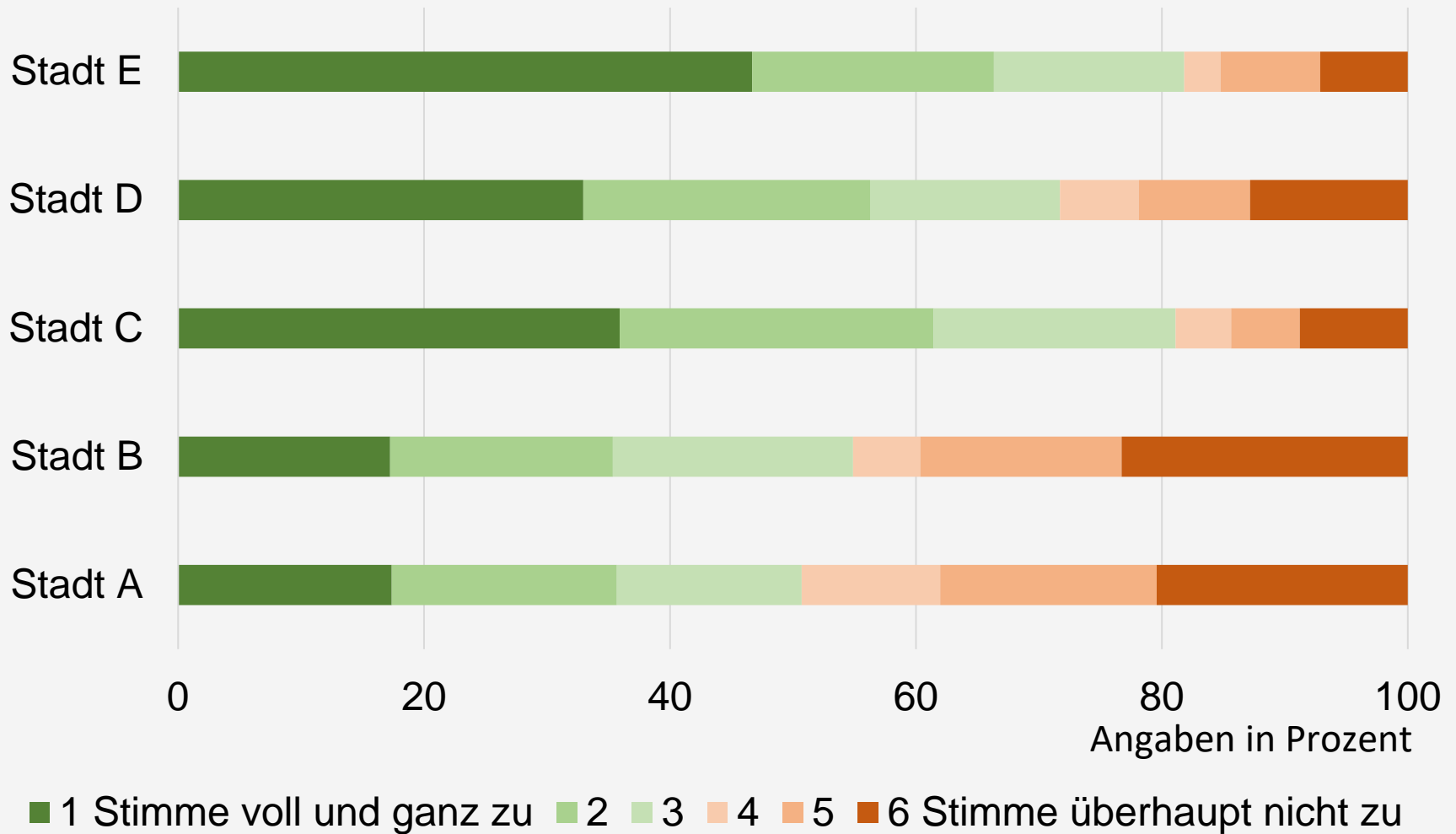
Quelle: <https://www.fnp.de/frankfurt/corona-coronavirus-regeln-frankfurt-hessen-neu-2g-kontaktbeschaenkungen-ungeimpfte-kontrollen-polizei-91158790.html>



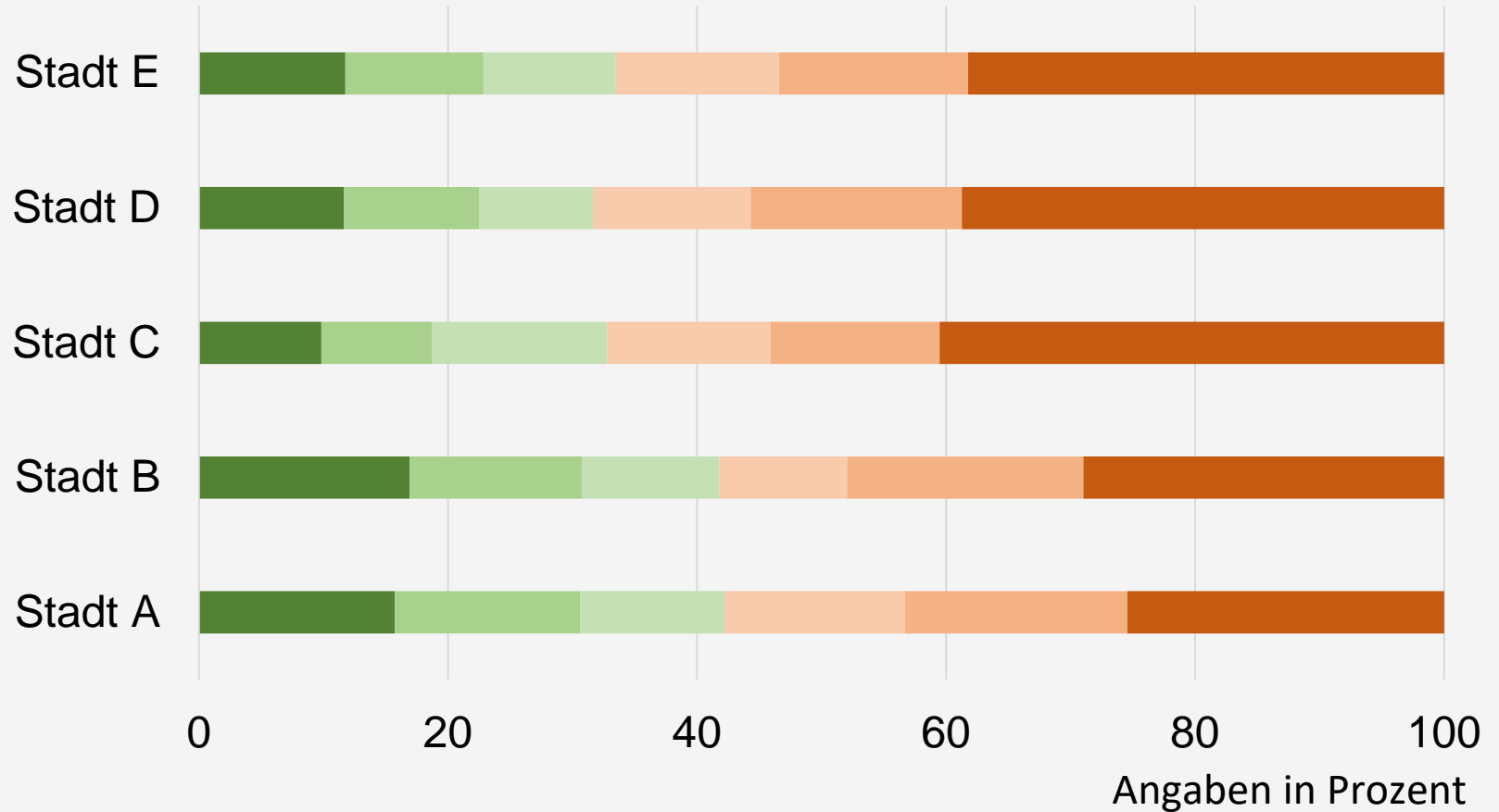
Quelle: <https://www.fnp.de/frankfurt/corona-coronavirus-regeln-frankfurt-hessen-neu-2g-kontaktbeschaerungen-ungeimpfte-kontrollen-polizei-91158790.html>

Gar nicht so
leicht zu
erkennen!

Die verschiedenen uniformierten Sicherheitskräfte in meiner Stadt sind schwer zu unterscheiden.

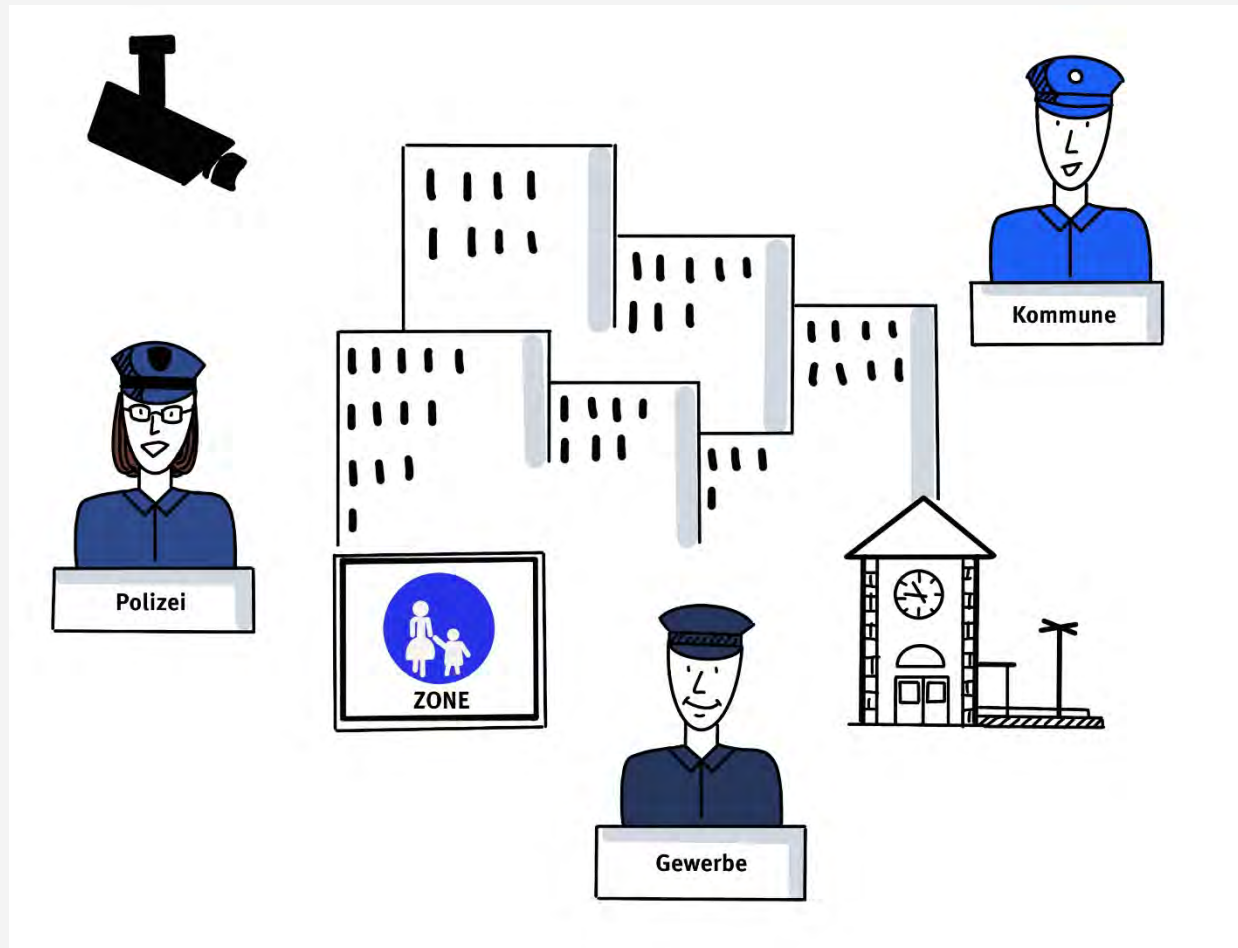


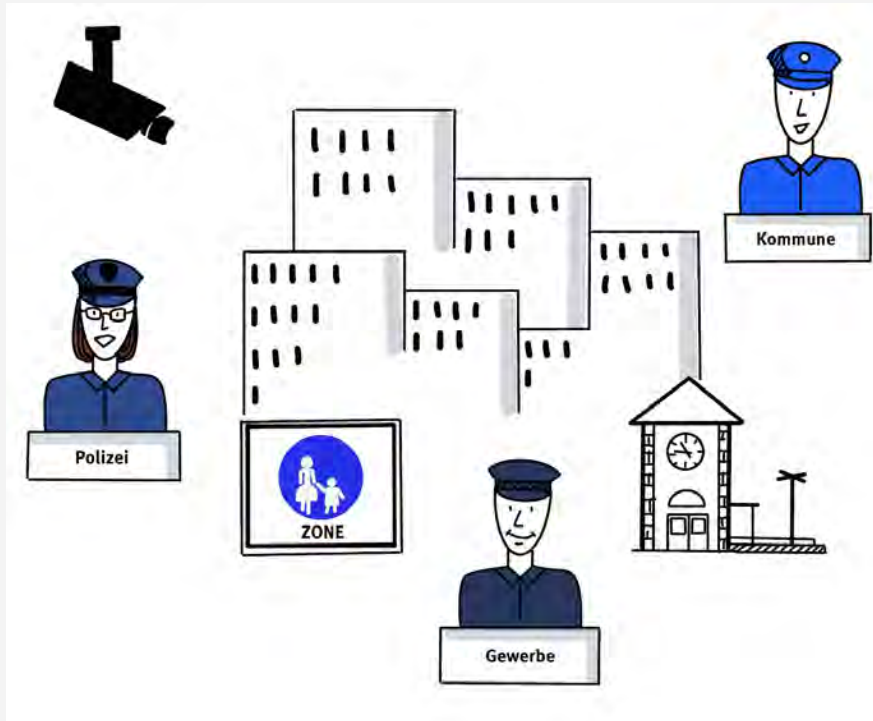
Mir ist klar, welche Rechte die verschiedenen Sicherheitskräfte mir gegenüber haben.



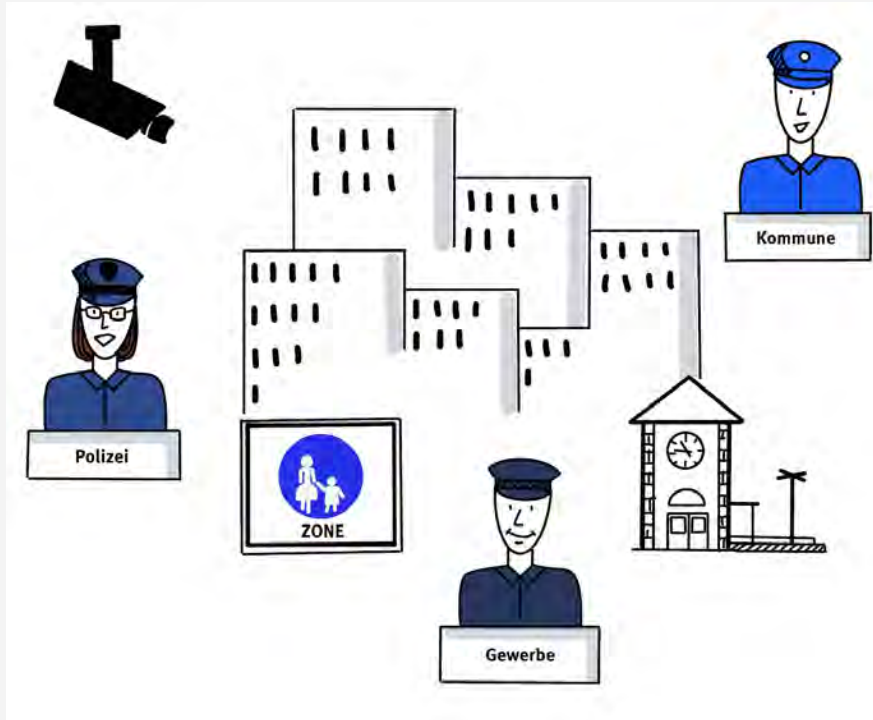
■ 1 Stimme voll und ganz zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6 Stimme überhaupt nicht zu

Was bedeutet es für die Bürger:innen, wenn Sicherheitsakteure nicht voneinander unterscheidbar und die Zuständigkeiten unklar sind?





Wie wird die Unterscheidbarkeit aus Akteursperspektive bewertet?



Wie wird die Unterscheidbarkeit aus Akteursperspektive bewertet?

Wie wirkt sich die Unterscheidbarkeit auf die Wahrnehmung durch Bürger*innen und das subjektive Sicherheitsgefühl aus?

- Wahrnehmung der erschwerten Unterscheidbarkeit durch Bürger*innen
- Ähnliche Bezeichnungen und Uniformierungen als Verstärkung
- (Landes-)Polizei häufig als Referenzrahmen

Aber der Bürger sieht halt nur die Polizei und spricht die Polizei an. Und da hatten wir auch schon ganz oft, dass die dann gesagt haben "**Sind Sie jetzt von der richtigen Polizei?**". Also das war jetzt auch nicht nur ein Mal, woran man schon merkt, dass überall Polizei draufsteht und das den Bürger schon verwirrt.



(E-LP2-CT_2018, Pos. 117)



(E-03_2018, Pos. 144)

Dann gleichen unsere Uniformen denen der Landespolizei. Und dann: "Ah, das sind die ohne Waffe, ok". Aber ich muss ehrlich sagen, **ich unterscheide zum Beispiel, wenn ich das Wappen nicht sehe, Wachpolizisten von Landespolizisten auch nicht.**

- Bewaffnung als Unterscheidungsmerkmal
- Unterscheidbarkeit auch für Sicherheitsakteure im Alltag nicht immer eindeutig

- differenziertes Verhalten der Bürger*innen gegenüber verschiedenen Sicherheitsakteuren
- Respekt gegenüber allen Sicherheitsakteuren nicht gleich hoch

Wenn man da mal gemeinsam auftritt wirkt das schon so okay vor der Polizei hab ich Respekt, weil die können mich ins Gefängnis sperren, aber **Ordnungsamt die sind ja mal auf deutsch gesagt nur Zettelpuppen, die mir Strafzettel an mein Auto machen. Und was private Sicherheitsdienstleister angeht ist es halt, ist das noch mal viel extremer.**



(C-LP4-CT_2018, Pos. 72)



(A-G6_2018, Pos. 155)

Ich finde das erst mal gut. Nicht um mich irgendwie höher zu bewerten, aber[...] **der Respekt vor der Polizei (ist) noch einmal ein bisschen höher als vorm Sicherheitsdienst. Und dann hab ich da auch ein bisschen mehr Ruhe, wenn ich da erst mal als Polizist erkannt werde**, und den Rest kann man dann ja klären vernünftig.

- Durch erschwerte Unterscheidbarkeit wird ein höheres Maß an Respekt ggü. gewerblicher und kommunaler Sicherheit wahrgenommen

Manche sind auch unbelehrbar, da kann man das dreimal erzählen, die verstehen es einfach nicht. Dann gibt man dann auch einfach auf und sagt: Ja, ich bin die Polizei. Ist okay. [...] Das kann auch zum Nachteil natürlich sein, weil wenn **wir was gut gemacht haben, heißt es im Ende auch: Die Polizei wars.**



(C-02_2018, Pos. 243-245)

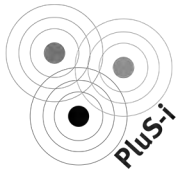
- Ambivalente Auswirkungen fehlender Unterscheidbarkeit

Und man sieht jemanden in Uniform, das ist gut. Da muss man gar nicht lange hin und her überlegen, ist das jetzt ein Bundespolizist, Landespolizist, ist das jemand von der Stadt? [...] **Er hat Uniform an, das vermittelt zumindest erstmal vom Grunde her ein Gefühl, wo man sagt "Alles klar, hier bin ich aufgehoben".**



(C_LP2-CT_2018, Pos. 82)

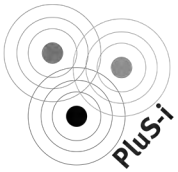
- positive Auswirkung auf das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger*innen
- Verbesserung der Unterscheidbarkeit dabei nicht von zentraler Relevanz



Auswirkungen erschwerter Unterscheidbarkeit

Höheres subjektives
Sicherheitsgefühl der
Bürger*innen

Wissen um Zuständigkeit bei
Bürger*innen uneindeutig



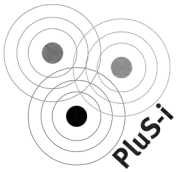
Auswirkungen erschwerter Unterscheidbarkeit

Höheres subjektives
Sicherheitsgefühl der
Bürger*innen

Wissen um Zuständigkeit bei
Bürger*innen uneindeutig

Wahrnehmung von mehr
Respekt ggü. kommunaler
und gewerblicher Sicherheit

Anerkennung in Abgrenzung
zu anderen
Sicherheitsakteuren



Auswirkungen erschwerter Unterscheidbarkeit

Höheres subjektives
Sicherheitsgefühl der
Bürger*innen

Wissen um Zuständigkeit bei
Bürger*innen uneindeutig

Wahrnehmung von mehr
Respekt ggü. kommunaler
und gewerblicher Sicherheit

Anerkennung in Abgrenzung
zu anderen
Sicherheitsakteuren

Situative
Arbeitserleichterung

Höhere Arbeitsbelastung

Auswirkungen erschwerter Unterscheidbarkeit

Vorteile

Höheres subjektives
Sicherheitsgefühl der
Bürger*innen

Wahrnehmung von mehr
Respekt ggü. kommunaler
und gewerblicher Sicherheit

Situative
Arbeitserleichterung

Herausforderungen

Wissen um Zuständigkeit bei
Bürger*innen uneindeutig

Anerkennung in Abgrenzung
zu anderen
Sicherheitsakteuren

Höhere Arbeitsbelastung

Überwiegen die Vorteile oder Herausforderungen der erschwertem Unterscheidbarkeit?

Welche Aspekte haben eine höhere Relevanz?

